

BIOGRAPHIEN

Amonasro in derAida

Amonasro in derAida

Amonasro in derAida

Amonasro in derAida

Amonasro in derAida

Amonasro in derAida

Amonasro in derAida

Bayerischen Staatsoper: Amonasro (*Aida*), Titelpartie *Nabucco*, Schaklowity (*Chowanschtschina*).

GILDA

Ofelia Sala stammt aus Valencia/Spanien und studierte Gesang, Klavier und Musiktheorie an der Hochschule ihrer Heimatstadt sowie bei Daphne Evangelatos in München. Einladungen führten sie u.a. an die Mailänder Scala, die Lyric Opera Chicago, das Gran Teatre del Liceu in Barcelona, das Teatro Real in Madrid, die Deutsche Oper Berlin, die Semperoper Dresden, die Hamburgische Staatsoper, die Staatsoper Stuttgart und das Théâtre Châtelet in Paris. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Sophie (*Der Rosenkavalier*), Susanna (*Le nozze di Figaro*), Ginevra (*Ariodante*), Nannetta (*Falstaff*), Norina (*Don Pasquale*) und L'Ânge (*Saint François d'Assise*). Partie an der Bayerischen Staatsoper: Gilda (*Rigoletto*).

SPARAFUCILE

Maurizio Muraro, geboren in Como; Ausbildung am Konservatorium Giuseppe Verdi in Mailand. Engagements an zahlreichen deutschen und italienischen Opernhäusern, u.a. in Florenz, beim Festival in Spoleto und am Teatro La Fenice in Venedig sowie an der Mailänder Scala, an der Deutschen Oper Berlin, der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf, der Wiener Volksoper und der Oper Bonn. Von der Wiener Staatsoper wurde er mit der Eberhard-Waechter-Medaille ausgezeichnet. Wichtige Partien: Dulcamara (*L'elisir d'amore*), Don Magnifico (*La Cenerentola*), Figaro (*Le nozze di Figaro*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Leporello und Masetto (*Don Giovanni*), Colline (*La bohème*), Ferrando (*Il trovatore*), Bartolo (*Le nozze di Figaro*), Frère Laurent (*Roméo et Juliette*).

MADDALENA

Elena Maximova schloss ihre Gesangsausbildung am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium ab. Im Anschluss wurde sie 2000 ans Moskauer Stanislaws-ky-Theater engagiert, wo sie in Partien wie Polina

(*Pique Dame*), Siébel (*Faust*), Orlofsky (*Die Fledermaus*), Mercédès (*Carmen*) und Suzuki (*Madama Butterfly*) auftrat. In Pendereckys Oratorium *Die sieben Tore Jerusalems* sang sie unter der Leitung des Komponisten mit dem Russischen Philharmonischen Orchester. In den vergangenen Jahren war sie darüberhinaus Preisträgerin u.a. beim Michail-Glinka-Gesangswettbewerb und erhielt den Spezialpreis für die beste Liedinterpretation sowie den Publikumspreis beim Elena-Obraztsova-Wettbewerb. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Maddalena (*Rigoletto*), Suzuki (*Madama Butterfly*).

GIOVANNA

Heike Grötzinger studierte Gesang an der Musikhochschule Köln bei Claudio Nicolai und Klesie Kelly-Moog. Gastengagements führten sie u.a. an das Theater Hagen, das Theater Vorpommern, die Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, an das Nationaltheater Weimar sowie an das Teatro di Montepulciano. In der Spielzeit 1999/2000 wurde sie Ensemblemitglied der Städtischen Bühnen Münster, 2005 nun an der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Hänsel, Kartenaufschlägerin (*Arabella*), Mary (*Der fliegende Holländer*), Suzuki (*Madama Butterfly*).

IL CONTE DI MONTERONE

Thomas Gazheli wurde noch während seines Studiums in Frankfurt und München an die Städtischen Bühnen Freiburg engagiert. Nach einem Engagement am Theater Basel wechselte er an das Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Gastauftritte führten ihn an zahlreiche Opernhäuser, u. a. das Teatro alla Scala Mailand, Theater an der Wien, die Deutsche Oper am Rhein, die Städtischen Bühnen Frankfurt, die Hamburgische Staatsoper sowie zu den Bregenzer Festspielen. Partie an der Bayerischen Staatsoper: Monterone (*Rigoletto*).

MARULLO

Christian Riegerstudierte an der Musikhochschule in München bei Adalbert Kraus. Er war Erster

Preisträger beim Richard-Strauss-Wettbewerb 1992 und erhielt 1995 den Staatlichen Förderpreis für Junge Künstler des Freistaates Bayern. Sein Operndebüt gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg als Dandini (*La Cenerentola*). 1995 wechselte er an das Badische Staatstheater in Karlsruhe, dessen Ensemblemitglied er war. Gastspiele führten ihn u.a. an die Staatsoper Hannover und zur Hamburger Opernwoche. Seit Herbst 2003 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper; Partien hier: u.a Schaunard (*La bohème*), Falke (*Die Fledermaus*), Pâris und Mercutio (*Roméo et Juliette*), Sharpless (*Madama Butterfly*).

BORSA MATTEO

Kenneth Roberson wurde in North Carolina geboren und schloss sein Gesangsstudium als Bariton an der Universität von Illinois Urbana Champaign ab. Im Anschluss sang er Partien wie Marcello (*La bohème*) oder Dandini (*La Cenerentola*). Daraufhin wechselte er ins Tenorfach, kam so ans Internationale Opernstudio in Zürich und wurde in der Spielzeit 2000/01 Mitglied des Opernhauses Zürich. Seit Herbst 2004 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Eumete (*Il ritorno d’Ulisse in patria*), Normanno (*Lucia di Lammermoor*), Borsa (*Rigoletto*).

IL CONTE DI CEPRANO

Steven Humes studierte Gesang am Musikkonservatorium von New England und an der Boston Univer-

sity. Seine ersten Erfahrungen auf der Opernbühne sammelte der Bassist u.a. an den Opern von St. Louis und New Orleans, der Glimmerglass Opera und beim Festival von New Jersey. Den Fasolt in Wagners *Rheingold* sang er in einer Produktion von Christopher Alden in New York. Seit Herbst 2003 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Masetto (*Don Giovanni*), Colline (*La bohème*), Ceprano (*Rigoletto*), Eremit (*Der Freischütz*).

LA CONTESSA DI CEPRANO/PAGGIO

Anaik Morel wurde in Lyon geboren und studierte am Konservatorium ihrer Heimatstadt. Sie war an den Opern von Besançon und Lyon, beim Festival junger Talente in Paris sowie in zahlreichen Konzerten u.a. in Frankreich und Göteborg zu hören. Seit September 2006 gehört sie dem Opernstudio der Bayerischen Staatsoper an und sang hier die Sklavin (*Salome*), Kätchen (*Werther*) und eine Altgläubige (*Chowanschtschina*)

USCIERE

Rüdiger Trebes, geboren in Saarlouis/Saarland; Gesangsstudium in München, danach Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Erstes Engagement am Staatstheater am Gärtnerplatz München; seit 1991 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Cappadocier (*Salome*), Usciere (*Rigoletto*).

Opernensemble der Bayerischen Staatsoper im Jahr 2007

uns ebenso wie das gemeinsame Interesse an einem attraktiven, kulturell vitalen Standort München. Wir danken O₂ Germany und Herrn Gröger für das großzügige Engagement und freuen uns über diese fruchtbare Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Kultur.

Das Direktorium der Bayerischen Staatsoper

Rigoletto

Giuseppe Verdi

Bayerische Staatsoper	
Generalmusikdirektor <p>Kent Nagano</p>	
Montag, 26. März 2007 Nationaltheater	
4. Abonnement Serie 10	
Oper in drei Akten (4 Bildern)	
Text Francesco Maria Piave	
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln	
Musikalische Leitung Friedrich Haider	
Inszenierung Doris Dörrie	
Bühne und Kostüme Bernd Lepel	
Choreographie und Bewegungsregie Beate Vollack	
Licht Michael Bauer	
Projektionen Tobias Heilmann	
Chöre Andrés Máspero	

sponsored by **O₂**